

Drehbuch

Sprecher: Der kleine Angsthase

Klaviermusik: G. Rieber

Rolle	Text	Geräusch/Musik
Sprecher:	Es war einmal ein kleiner Angsthase. Der wohnte bei seiner lieben Oma, die auch sehr ängstlich war.	Stricknadelgeräusch
Oma:	„Pass nur immer auf, kleiner! Es könnte dir etwas zustoßen!“	
Sprecher:	Angsthase hatte Angst vor dem Hund. Oma hatte gesagt:	Hunde bellen
Oma:	„Hunde beißen!“	
Sprecher:	Er fürchtete die Dunkelheit. Oma hatte gesagt:	Gespenster heulen
Oma:	„Es gibt Räuber und Gespenster!“	
Sprechen	Er fürchtete das Wasser. Oma hatte gesagt:	Wasser plätschern
Oma:	„Im Wasser kann man ertrinken!“	
Sprecher:	Er hatte Angst vor großen Jungen. Oma hatte gesagt:	Prügelgeräusche
Oma:	„Sie werden dir wehtun.“	
Kinder: Rufen im Chor	„Angsthase, Angsthase, Pfeffernase!“	
Sprecher	... riefen die anderen Kinder. Sie wollten nicht mit ihm spielen. Da weinte der Angsthase bitterlich. Er war sehr unglücklich.	
Angsthase:		weint, jammert
Onkel Heinrich:	„Du musst deine Angst Überwinden! Sei einfach nicht mehr ängstlich!“	
Sprecher:	.. sagte der gute Onkel Heinrich. Doch das war leicht gesagt. Der Angsthase spielte lieber mit dem kleinen Ulli.	
Ulli		brabbelt, quietscht,
Sprecher:	Eines schlimmen Tages schlich der böse Fuchs ins Dorf. Die Hasen rannten schnell davon. So schnell sie konnten. Sie versteckten sich in den Häusern. Der kleine Angsthase und der ganz kleine Ulli rannten auch. Aber der ganz kleine Ulli konnte nicht so schnell laufen. So fing der böse Fuchs den kleinen Ulli- Hasen.	Schleichgeräusche Rennen Türkballen Schnappgeräusch

Rolle	Text	Geräusch/Musik
Angsthase	„Der böse Fuchs frisst meinen kleinen Ulli! Was soll ich nur machen?“	
Sprecher	... rief der Angsthase laut Er war einfach nicht mehr ängstlich und griff den Fuchs am Schwanz. Da war der Ulli frei. Der böse Fuchs aber fletschte die Zähne und drehte sich und wälzte sich.	Kampfgeräusche
Fuchs	„knurr..... Ich schleudere ihn in die Disteln.“	
Sprecher	... dachte der schlaue Fuchs. Aber der Angsthase ließ nicht los. Der Fuchs rannte blitzschnell über die Wiese. Aber der Angsthase hielt den Schwanz sehr fest. Der Fuchs rannte auf einen Baum zu. Da fiel dem Angsthasen etwas eint. Er ließ plötzlich los. Da flog der Fuchs gegen den Baum und bekam mächtige Beulen.	Gong
Fuchs		heult und jammert
Sprecher	Der Angsthase und der ganz kleine Ulli waren sehr froh. Der Fuchs aber machte, dass er wegkam. Die anderen Hasen waren auch zufrieden. Der Bürgermeister hängt ihm eine Medaille um: für seinen Mut. Der gute Onkel Heinrich sagte:	Weglaufen Kettenklirren
Onkel Heinrich:	„Siehst du! Das war toll. Ich bin stolz auf dich!“	
Kinder im Chor	„Bravo, Bravo!“	
Sprecher:	„riefen die anderen Hasen.“	
Oma:	„Hast du denn nicht daran gedacht, dass dir etwas zustoßen könnte?“	
Sprecherseufzte die Oma zu Hause	
Angsthase:	„„Eigentlich hatte ich keine Zeit dazu. Ich musste an den kleinen Ulli denken.“	
Sprecher	Am nächsten Tag riefen alle Hasenkinder:	
Kinder im Chor	„Hier kommt der mutige Hase. Er hat den bösen Fuchs besiegt“	
Sprecher	Alle gingen gemeinsam spielen. So war der Angsthase kein Angsthase mehr.	Spielgeräusche
Alle	Ende	
Abspann	Name und Funktion	Klaviermusik aus Carmen: Bizet, Intro, Klavier: Gerd Rieber